

WILLKOMMEN - BRUCHIM HABA'IM

Aktiv gegen Antisemitismus –
Besuch der Synagoge und
kennlernen der liberalen jüdischen
Gemeinde in Unna.



**LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,
LIEBE LEHRKRÄFTE,**

wir laden Euch/Sie herzlich ein, das jüdische Leben im Kreis Unna vor Ort kennenzulernen.

Liberale jüdische Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna K.d.ö.R.

Jüdisches Leben in Unna existierte bereits seit dem 11. Jahrhundert. Ab dem 18. Jahrhundert gab es auch eine Gemeinde mit einer Synagoge. In der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, wurde die Synagoge 1938 bei den Novemberpogromen angezündet. 2019, nach 81 Jahren wurde die neugestaltete Synagoge an der Buderusstraße in Unna Massen, mit großer Anteilnahme und Unterstützung vieler Menschen als Gebetsstätte und Begegnungsort eröffnet.

**WILLKOMMEN SIND ALLE INTERESSIERTEN SCHÜLERINNEN UND
SCHÜLER AB DEM 7. JAHRGANG. DIE TEILNAHME AM PROJEKT IST FÜR
ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KOSTENLOS.**



**EINE VORHERIGE TERMINABSPRACHE MIT FOLGENDEN ANGABEN, IST
DRINGEND NOTWENDIG!**

Schule :

Name der Kontaktperson:

E-mail :

Mobilnummer :

UNSERE DREI ANGEBOTE IM RAHMEN DES PROJEKTES, WILLKOMMEN - BRUCHIM HABA`IM

1. ANGEBOT: SYNAGOGENFÜHRUNG

- Eine Führung durch die Synagoge, mit Informationen zu baulichen Entstehung.
- Präsentation und Erklärung, zu den Gegenständen und Symbole im Judentum.
- Informationen und Austausch über Rituale und Regeln im jüdischen Alltag.
- Informationen zu den Feiertagen und Festen im jüdischen Kalender.
- Austausch über den Vielfalt der Religionen, der Regeln und Feiern.

2. ANGEBOT: GESCHICHTEN AUS DEM JÜDISCHEN LEBEN IN UNNA

Historisch nachweislich ist eine 700 Jahre alte Geschichte der jüdischen Menschen in Unna. Wenn wir aus der Geschichte lernen wollen, dürfen diese Berichte und Biografien nicht vergessen werden. Mit dem Appell „Nie wieder ist jetzt“, übermitteln wir die bewegte Geschichte der jüdischen Gemeinde von damals zu heute.

3. ANGEBOT: BEGEHUNG UND INFORMATIONEN ZU STOLPERSTEINEN UND DEM JÜDISCHEN FRIEDHOF IN UNNA

IN NAHEZU JEDER STADT UND GEMEINDE IM KREIS UNNA EXISTIEREN AKTIVE GRUPPEN, DIE SICH FÜR DIE AKTION "STOLPERSTEINE" SOWIE DEN ERHALT UND DIE PFLEGE JÜDISCHER FRIEDHÖFE ENGAGIEREN. AUCH SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER HABEN DIE MÖGLICHKEIT, IM RAHMEN IHRER AKTIVITÄTEN ZUR ANTISEMITISMUSPRÄVENTION SELBST AKTIV ZU WERDEN. GERNE UNTERSTÜTZEN WIR SIE/EUCH DABEI UND STEHEN FÜR WEITERE FRAGEN ZUR VERFÜGUNG.

Vorsitzende der jüdische Gemeinde
Alexandra Khariakova

Projektleiterin
Violeta Rohozianska

Bitte senden Sie Ihre/Eure Interessensbekundung an folgende Adresse :
ha-kochaw@liberale-juden.de

